

Tätigkeitsbericht Green City e.V. 2022

Inhalt

Urbanes Grün.....	2
Parklets	2
Quartierswende	3
Grünpat*innen	4
Gemeinschaftsgärten	5
Wanderbaumallee	6
Begrünungsbüro.....	8
Blühende Bänder.....	9
Giesinger Grünsplatz.....	10
Bildung	12
KlimaRatSchule.....	12
GESTERN.HEUTE.FÜR MORGEN.....	13
Energieschule München	15
Klimaküche.....	16
BNE-Implementierung an Berufsschulen	18
IMZ – Integratives Mobilitätszentrum	19
Mobilität.....	20
Kangaroos.....	20
Stammtisch Mobilität und Verkehrswende	21
Autofasten	22
Klimaschutz.....	23
Upcycle your Style.....	23
Klimapakt ²	24
Netzwerktreffen „Für ein gutes Klima“	25

Urbanes Grün

Parklets



Parklet in der Schöttlstraße
Quelle: Green City e.V., Der Igelchen e.V. Elterninitiative

Nach einer erfolgreichen Pilotphase im Auftrag des Mobilitätsreferats der Landeshauptstadt (MOR) München im Jahr 2021 gibt es nun jedes Jahr Parklets in München! Dabei beraten und unterstützen wir Bürger*innen dabei, selbst Parklets umzusetzen: Mit Informationsveranstaltungen, Hintergrundinformationen für die erfolgreiche Realisierung eines Parklets, Einzelfallbezogene Beratungen im Kontext der Parklet-Realisierung vor Ort, operativer Unterstützung mit Bautipps und Material zum Ausleihen. Im Jahr 2022 sind 14 Parklets im gesamten Stadtgebiet umgesetzt worden. Ein entsprechender Blogartikel ist [hier](#) zu finden. Neben der Arbeit mit den Münchner Bürger*innen, unterstützen wir die Stadt München bei der Weiterentwicklung der vorliegenden Leitfäden und Unterlagen. Unsere Erfahrung tragen wir außerdem auch weiter in andere Städte, durch Vorträge und Beratungsleistungen bspw. für die Stadt Augsburg.

Link zur Projektseite: <https://www.greencity.de/projekt/parklets/>

Auftraggeber: Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt verfolgt folgende SDGs:



Quartierswende



Ideenwerkstatt am 20. November 2022
Bildquelle: Green City e.V.

Das Projekt Quartierswende im Lehel wurde 2021 umgesetzt. Im Rahmen des Projekts produzierte Green City e.V. 2022 den Leitfaden / Broschüre für Bürger*innen „Dein Grüner Faden“. Darin zu finden sind wichtige Tipps zur Umsetzung von Projekten im öffentlichen Raum, zentrale Anlaufstellen in München, Finanzierungshilfen und Inspiration für Bürger*innen, den Wandel der Stadt selbst in die Hand zu nehmen. Mit dem Grünen Faden ermöglichen wir es den Menschen in München eigene Ideen umzusetzen und die Quartierswende damit voranzutreiben. Eine pdf-Version des Heftes ist [hier](#) einzusehen.

Am 20. November hat in der [LUISE](#) unsere Ideenwerkstatt „So kannst Du Deine Stadt gestalten“ mit 80 Teilnehmer*innen stattgefunden. An Werkstattischen konnten wir Menschen beraten, die schon konkrete Ideen im Gepäck hatten. Aber auch Personen zusammenbringen, die ähnliche Projektideen haben oder im selben Stadtteil aktiv werden wollen. Für weitere Impressionen geht's [hier](#) zum Blogartikel.

Link zur Projektseite „Dein Grüner Faden“:
<https://www.greencity.de/projekt/dein-gruener-faden/>

Link zur Projektseite „Quartierswende“:
<https://www.greencity.de/projekt/quartierswende/>

Fördernde der Ideenwerkstatt:

- Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München
- Bezirksausschuss 6 der Landeshauptstadt München
- Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München
- Gewinnspareverein der Sparda Bank München

Fördernde „Dein Grüner Faden“

Redaktionell: Deutsche Postcode Lotterie

Produktion neueste Auflage: Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V.

Projektpartner: LUISE Kultur

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Grünpat*innen



Pflanzaktion DomagkPark 12. März 2022

Bildquelle: Green City e.V., Alena Sixt

Ziel des Projektes ist es, tristes Straßenbegleitgrün in blühende Oasen umzuwandeln. Interessent*innen können uns eine Baumscheibe (Fläche rund um den Baumstamm) vorschlagen, für die sie die Patenschaft übernehmen wollen. Wir prüfen, gemeinsam mit dem Baureferat Gartenbau, ob die vorgeschlagene Fläche geeignet ist. Eine Patenschaft besteht darin, die Fläche vorzubereiten, zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen. Die Aufgaben des Paten/der Patin ist nach dem Pflanzen die regelmäßige Pflege: Jäten, regelmäßig gießen

und frei halten von Unrat und Müll. Wir unterstützen nach Bedarf bei den Pflanzarbeiten und treffen die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Außerdem stellen wir das nötige Werkzeug zur Verfügung. Eine schöne Entwicklung ist, dass sich die Pat*innen zunehmend eigenständig koordinieren. Beispielsweise im Glockenbackviertel: hier hat sich bereits eine aktive Grünpatengruppe mit unterschiedlichen Flächen und gemeinsamen Werkzeugbestand organisiert. Die Staudengärtnerei der Stadt München stellt für städtische Flächen die notwendigen Pflanzen, Kompost oder Pflanzerde. Über Informationsbroschüren, Plakate und Aushänge, die mit uns entwickelt werden, machen die Pat*innen in der jeweiligen Nachbarschaft auf das Projekt aufmerksam. 2022 haben wir, gemeinsam mit den etwa 120 aktiven Grünpat*innen, 21 Flächen neu bepflanzt.

Link zur Projektseite „Grünpat*innen“:

<https://www.greencity.de/projekt/gruenpaten/>

Fördernde: Sozialreferat der Landeshauptstadt München

Projektpartner: Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Gemeinschaftsgärten



Gemeinschaftsgarten Ganghoferstraße 10. Juli 2022
Bildquelle: Green City e.V., Julia Langhoff

Wir stellen Gemeinschaftsgärten, also Beete mit Nutzpflanzen, an verschiedenen Stellen in München zur Verfügung. Diese werden von Bürger*innen, Initiativen oder Einrichtungen, wie Schulen oder Kindergärten, mit anderen aus dem Viertel im öffentlichen Raum gemeinsam angelegt und gepflegt. Für die Gemeinschaftsgärten müssen geeignete öffentliche Räume gefunden werden. Das können teilgeöffnete Schulhöfe, Brachflächen oder andere (zeitweise) zugängliche Orte sein. Wir kümmern uns um den Vertragsabschluss mit den Flächenpächter*innen, um die Miete, die Versicherung und um die Wasserverträge. Außerdem bieten wir Workshops, Beratung und regelmäßige Mailing mit Tipps fürs Gärtnern an. Wir nehmen die Gärtner*innen an die Hand und unterstützen das ganze Jahr mit unserem Wissen und Material, wie Werkzeuge und Saatgut. 2022 waren folgende Gärten aktiv: der Westendgarten in der Ganghoferstraße, die Essbare Stadt im Rosengarten, der Grünspliz Gemüse Garten, der Garten auf der Piazza Zenetti, die Gärten am Goldschmiedplatz, der Offenbarungskirche und im Balanpark.

Link zur Projektseite „Gemeinschaftsgärten“:

<https://www.greencity.de/projekt/gemeinschaftsgaerten/>

Fördernde: Sozialreferat der Landeshauptstadt München

Projektpartner: Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Wanderbaumallee

Seit 1992 wurden schon über 100 Straßen von der Wanderbaumallee besucht, davon sind rund ein Drittel heute dauerhaft begrünt. Über den Sommer stehen etwa 20 Bäume für zirka sechs Wochen an einem Standort, an dem auch eine dauerhafte Begrünung möglich wäre. Die Bäume sind mit Infotafeln versehen, die über die Relevanz von Bäumen für das Stadtklima, die Gesundheit und die Biodiversität aufklären. In manchen Fällen starten wir eine begleitende Petition. Highlight des Projekts sind die öffentlichkeitswirksamen Umzüge der Bäume durch die Stadt von einem Standort zum nächsten. Die Wanderbaumallee ist ein Mitmachprojekt, bei dem die Münchner Bürger*innen Klimaschutz direkt vor ihre Haustüre bringen können. Für jeden Standort brauchen wir Giespat*innen und binden so die Anwohner*innen mit ein. Die Stationen im Jahr 2022 waren im Arnulfpark, in der Schwanthalerstraße und in der Blütenburgstraße.



Wanderbaumallee Klimawald im Arnulfpark 12. Mai 2022
Bildquelle: Green City e.V., Robert Haas

Eine besondere Aktion des Jahres war der Klimawald im Arnulfpark. Denn auch Parks müssen in manchen Fällen an den Klimawandel angepasst und großzügiger begrünt werden. In einem Bau-Workshop mit vielen ehrenamtlichen Helfer*innen haben wir aus Paletten Sitzgelegenheiten gebaut und die Bäume dicht beieinander zu einem symbolischen Klimawald zusammengestellt, der für Kühlung und Schattenwurf bei heißen Sommertemperaturen sorgt.

Link zur Projektseite „Wanderbaumallee“:

<https://www.greencity.de/projekt/wanderbaumallee/>

Fördernde: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Begrünungsbüro

Das Begrünungsbüro berät, im Auftrag des Referats für Klima- und Umweltschutz, private Akteure (z.B. Bauherr*innen, Hauseigentümer*innen, Wohnungseigentümergeinschaften) zum Thema Fassaden-, Dach- und Innenhof-Begrünung.

Kern des Angebots ist eine individuelle Beratung zu den verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten, sowie die Förderoptionen. Im Jahr 2022 wurde eine Checkliste für die Webseite entwickelt, die einen zielgerichteten, effizienten und bedürfnisorientierten Gesprächsverlauf ermöglicht. Im Jahr 2022 erreichten uns 41 neue Anfragen zur Informationsbereitstellung zur Gebäudebegrünung, davon 15 über die neu entwickelte Checkliste, acht davon führten zu einem persönlichen Termin vor Ort.



Begrünungsbüro Ausstellung in der Zwischennutzung FRANZI 24. Juni 2022
Bildquelle: Green City e.V., Eva Bieder

Aktionsschwerpunkt 2022 lag im südlichen Bahnhofsviertel: Dabei wurde in der Zwischennutzung in der FRANZI eine öffentliche Ausstellung 'Grüne Höfe' gestaltet. Außerdem haben wir an den Hofflohmärkten und der Woche der Klimaanpassung teilgenommen, um dort direkt mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten. Im Rahmen dieser Aktivitäten und darüber hinaus, haben wir acht Fachvorträge zu dem Thema Gebäudebegrünung als Klimaanpassungsmaßnahme abgehalten, sowie ein Rundgang veranstaltet und zwei Infostände auf Veranstaltungen bespielt.

Link zur Projektseite „Begrünungsbüro“:

<https://www.greencity.de/projekt/begrueunungsbuero/>

Fördernde: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Blühende Bänder

Neuen Lebensraum für Insekten schaffen und damit ihren Bestand fördern – das ist das Ziel des Projektes Blühende Bänder, das wir als Kooperationspartner des Lehrstuhls für Renaturierungsökologie der Technischen Universität München (TUM) bis Sommer 2022 durchgeführt haben. Schwerpunkt unserer Arbeit war die Bewusstseinsbildung, die Beteiligung von Bürger*innen und die Verbreitung der Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit. Webseite und Social Media waren hierfür wichtige Werkzeuge.



Mahd-Workshop 2022
Bildquelle: Green City e.V.

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden Grünflächen in der Stadt im Sinne der Biodiversität umgestaltet. Diese Errungenschaft wollen wir aufrechterhalten, indem wir das Projekt an die Münchner*innen übergeben. Von den etwa 80 Flächen sind 50 Flächen in gut entwickeltem Zustand. Zum Ende des Projekts mit der TUM haben wir angeregt, dass die Flächen in die Hand der Bürger*innen übergehen kann. Finanziell unterstützt werden wir dabei durch das Referat für Klima- und Umweltschutz. Seit September 2022 arbeiten wir an der Übergabe der Flächen.

Link zur Projektseite „Blühende Bänder“:

<https://www.greencity.de/projekt/bluehende-baender-fuer-wildbienen/>

Fördernde der Fortführung: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Giesinger Grünsitz

Der Giesinger Grünsitz ist ein konsumfreier Ort für Alle. Unsere Aufgabenschwerpunkte dabei sind die Koordination der Aktionen und Veranstaltungen vor Ort, sowie die Moderation des Entwicklungsprozesses der Fläche. Wir fördern dabei die Partizipation von Bürger*innen an der nachhaltigen Gestaltung des eigenen Quartiers und unterstützen bei der Umsetzung von umweltschonenden Lebensstilen im Quartier.

Die Fläche steht kurz vor dem Umbau und wird aktuell von einer Zwischennutzung in eine Verstetigung überführt. Wir arbeiten dabei eng mit dem Kiosk vor Ort und den Nutzer*innen des Platzes zusammen. 2022 haben Austauschrunden mit der Verwaltung und der Politik stattgefunden, um den Prozess der Neugestaltung zu entwickeln. Hier haben wir unsere Fähigkeiten im Konfliktmanagement unter Beweis gestellt.

Neben der Aufgabe als Moderator, u.a. bei Vermittlungsworkshops, haben wir auf dem Grünsitz Begrünungsaktionen und diverse Veranstaltungen, wie ein Weihnachtsmarkt oder eine Pflanzentauschbörse durchgeführt. Wir treten dabei als Koordinator und Vermittler auf. 2022 haben 16 kuratierte und zum Teil selbstdurchgeführte Aktionen auf dem Grünsitz stattgefunden. Ein kleiner Einblick ist in diesem [Blogbeitrag](#) zu finden.



Gärtnern am Grünsitz 12. März 2022
Bildquelle: Green City e.V.

Link zur Projektseite „Giesinger Grünsitz“:

<https://www.greencity.de/projekt/giesinger-gruensitz/>

Fördernde:

- Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München
- Referat für Stadtplanung und Bauordnung Stadtentwicklungsplanung der Landeshauptstadt München
- Bezirksausschuss 17 der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Bildung

KlimaRatSchule



Multiplikator*innenworkshop Mai 2022
Bildquelle: Green City e.V.

KlimaRatSchule verbindet lebendige Demokratiebildung mit wirksamem Klimaschutz an der Schule. Das Besondere am Projekt ist die Beteiligungsmethode des Mikro-Bürger*innengutachtens, bei der zufällig ausgeloste Schüler*innen und Lehrkräfte über Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion an ihrer Schule diskutieren. Bei einem Multiplikator*innenworkshop am 19. und 20. Mai 2022 konnten 15 Teilnehmer*innen die Methode kennenlernen. Am 12. Juli 2022 holten wir in einem Workshop das Feedback der Zielgruppe zum Projektkonzept ein. Im September startete dann die Pilotphase mit der Durchführung am Camerloher Gymnasium in Freising. 25 Schüler*innen eines P-Seminars erfassten Daten in den Bereichen Energie, Ernährung, Mobilität und Beschaffung und erstellten einen CO₂-Fußabdruck ihrer Schule. Anschließend machten sie sich an die Planung des Mikro-Bürger*innengutachtens, das im Frühjahr 2023 stattfinden wird. Im Dezember begann auch das Münchner Michaeli-Gymnasium mit der CO₂-Bilanzierung. Beide Schulen werden von uns intensiv auf dem Weg zur Klimaneutralität begleitet und unterstützt. Um weitere Schulen für die Teilnahme zu gewinnen, stellten wir *KlimaRatSchule* am 26.10.2022 bei der BNE-Projektbörse im St.-Anna-Gymnasium vor.

Link zur Projektseite:

<https://www.greencity.de/projekt/klimaratschule-wir-gestalten-wandel/>

Fördernde: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



GESTERN.HEUTE.FÜR MORGEN.



Stadtteilspaziergang
Bildquelle: Robert Haas für Green City e.V.

In der Veranstaltungsreihe **GESTERN. HEUTE. FÜR MORGEN** tauschen sich Menschen verschiedener Generationen darüber aus, was ein gutes Leben ohne Überfluss ausmacht und wie wir unsere Erde für die nächsten Generationen schützen können. Außerdem werden wir gemeinsam aktiv: Wir kochen mit regionalen Bioprodukten, stellen Zero-Waste-Produkte

her, wir gestalten Vision-Boards, ziehen gemeinsam durchs Viertel und erstellen eine nachhaltige Stadtteilkarte, die unser gesammeltes Wissen für alle zugänglich machen.

Themen:

Regionales Essen (Workshop)

Über alte Gemüsesorten, Mundraub und Gemeinschaftsgärten

Weniger Müll / Zero Waste (Workshop)

Über unverpacktes Einkaufen, Mikroplastik und selbstgemachte Alternativen

Deine Stadtteilkarte (Workshop)

Nachhaltig leben im Westend & in der Maxvorstadt

Nachhaltige Orte in der Maxvorstadt (Stadtteilsparziengang mit Audio-Kopfhörer)

Über Gutes aus zweiter Hand, unverpacktes Einkaufen und vegane Restaurants

Kleidung & Konsum (Workshop)

Über faire Arbeitsbedingungen, Repair Cafés und Tauschzirkel

Ein gutes Leben (Workshop)

Über die Zukunft, Mut zur Veränderung und das, was uns wirklich wichtig ist

Biologische Lebensmittel (Workshop)

Über die Landwirtschaft und den wahren Preis für gute Lebensmittel

Nachhaltige Orte im Westend (Stadtteilsparziengang mit Audio-Kopfhörer)

Über Tauschregale, Gemeinschaftsgärten und einen inklusiven Biobetrieb

Link zur Stadtteilkarte:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/GHFM_Karte_II_A2_Westend-V06-web.pdf

Link zur Projektseite:

<https://www.greencity.de/projekt/gestern-heute-fuer-morgen/>

Fördernde: Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Partner*in: IG Feuerwache

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Energieschule München



Energie mit Zukunft in der Mittelschule an der Blumenauer Straße November 2022
Bildquelle: Green City e.V.

Die *Energieschule München* bringt das komplexe Thema Energie in den Unterricht – anschaulich und altersgerecht, aktiv und mit Bezug zum Alltag, spannend und mit Spaß. Schüler*innen werden motiviert, sich mit den vielseitigen Aspekten des Themas Energie auseinanderzusetzen und ein Interesse für Klimaschutz zu entwickeln. Unter dem Dach der *Energieschule München* bieten wir vier verschiedene Module an, sowohl für Schulklassen als auch für Lehrkräfte. Die angewandten Methoden und eingesetzten Unterrichtsmaterialien eignen sich für unterschiedliche Jahrgangsstufen und Schularten, da sie sich an den Anforderungen des jeweiligen Lehrplans orientieren.

Bei „Sonne – voll Energie“ werden Grundschüler*innen zu Energieforscher*innen indem sie den Energieverbrauch alltäglicher Geräte messen, auf einem Energierad selbst Strom erzeugen und Tortellini mit dem Solarkocher zubereiten. „Energie mit Zukunft“ kombiniert Klimaschutz mit Berufsinformation. Mittelschüler*innen lernen Berufe im Bereich Erneuerbare Energien kennen und werden bei der Ausbildungswahl unterstützt. Bei „Clever konsumieren!“ erfahren Mittelschüler*innen den Einfluss unseres Konsums auf die Umwelt und erarbeiten Handlungsalternativen. Die Fortbildung „Deine Energieschule – bring Strom und Wärme auf den Stundenplan“ richtet sich an Lehrkräfte weiterführender Schulen und vermittelt in Theorie und Praxis Hintergrundwissen zu Erneuerbaren Energien und nachhaltiger Energienutzung im Alltag. 2022 konnten die Module der *Energieschule München* wieder so durchgeführt werden, wie es vor der Corona-Pandemie der Fall war: [Endlich wieder Sonnentortellini! - GreenCity e.V.](#) Außerdem konnten wir unsere Materialien einige Male an Multiplikator*innen ausleihen. Die *Energieschule München* erfreut sich seit

über zehn Jahren großer Beliebtheit, was auch die diesjährige Teilnehmerezahl von knapp 1.100 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen untermauert.

Link zur Projektseite:

<https://www.greencity.de/projekt/energieschule-muenchen/>

Förderer:

- Referat für Klima- und Umweltschutz
- Münchener Rück Stiftung
- Gewinnspareverein der Sparda-Bank

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Klimaküche



Klimaküchen Workshop
Bildquelle: Green City e.V., Thomas Vonier

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung nutzt Green City e.V. erlebnis-, handlungs- und projektorientierte Methoden: Kleingruppenarbeit mit vielfältigen Materialien, Plenumsgespräche, Arbeitshefte und eine Lerntheke, gemeinschaftliches Kochen und Essen, Mitarbeit auf einem Bauernhof, Philosophieren, kreatives Gestalten und spielerisches Lernen.

An den ersten beiden Projekttagen erarbeiten wir mit den Schüler*innen die Vorteile eines regionalen und saisonalen Einkaufs und geben Denkanstöße zu Bioprodukten, Fleischkonsum und Lebensmittelverschwendung. Am dritten Tag besuchen die Kinder und Jugendlichen einen Biobauernhof und erleben dort hautnah, was eine umweltverträgliche

Landwirtschaft und eine artgerechte Tierhaltung auszeichnet. Beim Klimafrühstück – am vierten Projekttag – prüfen die Schüler*innen das neu erworbene Wissen hinsichtlich Alltagstauglichkeit und üben in Kleingruppen neue Handlungsmuster ein (Einkauf regionaler Biozutaten in Schulumgebung, Zubereitung klimagerechter Snacks und Getränke, gemeinsamer Genuss, Rezeptheft für Zuhause). Sie formulieren konkrete Vorhaben zu einer klimafreundlichen Ernährung und tauschen sich einige Monate später - bei einem Visionstag - über Stolpersteine und Erfolge aus. So können sie als Vorbilder und Multiplikator*innen in ihrem Freundes- und Familienkreis wirken.

Die Lehrkräfte werden hinsichtlich eines Schulkonzepts beraten, das zu einer klimagerechten Ernährung motiviert (Gründen eines Schüler*innengeführten Pausenverkaufs, Durchführen eines regelmäßigen Klimafrühstücks, Unterrichtsmaterialien zum eigenständigen Durchführen einer Klimaküche in den Folgejahren).

Im letzten Schuljahr haben wir mit der Klimaküche etwa 550 Schüler*innen und etwa 35 Lehrkräfte und Pädagog*innen erreicht.

Link zur Projektseite:

www.greencity.de/projekt/klimakueche/

Fördernde:

- Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München
- Selbach-Umweltstiftung
- Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V.

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



BNE-Implementierung an Berufsschulen



Workshop zu Umweltpsychologie beim Pädagogischen Tag für das Lehrkräfte-Kollegium
Bildquelle: Green City e.V.

Green City e.V. leistet mit diesem Projekt einen Beitrag, Schulen zu Lernorten für nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähiges Handeln zu machen und begleitet zwei Pilotschulen bei der Umsetzung eines Whole School Approach: die Städtische Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungswesen sowie die Städtische Rainer-Werner-Fassbinder-Fachoberschule für Sozialwesen. Dabei ist es wichtig, alle einschlägigen Akteur*innen des Lernortes – Leitung, Lehrende, Lernende, Mitarbeitende der Verwaltung sowie Praktikums- und Ausbildungsbetriebe – einzubinden, um eine umfassende Transformation im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erreichen.

Fördernde: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



IMZ – Integratives Mobilitätszentrum



Mitmachstand beim KinderKulturSommer-Festival
Bildquelle: Green City e.V.

Gemeinsam mit Kooperationspartner*innen richtet sich das IMZ vor allem an Personen, die nachhaltige Mobilitätsangebote nicht unmittelbar nutzen können, ohne gewisse Hindernisse überwinden zu müssen. Darunter zählen folgende Personengruppen: Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung oder sonstigen Einschränkungen, ältere Menschen und Menschen mit internationaler Biographie. Darüber hinaus spricht das IMZ alle Menschen an, die durch die Änderung ihrer Mobilitätswahl zu einer besseren Luftqualität in München beitragen können.

Projekte, die derzeit u.a. durchgeführt werden:

- Familienrallye
- Radeln For Future
- Startklar
- Interaktive Mitmachstände auf verschiedenen Veranstaltungen

Link zur Projektseite

<https://www.greencity.de/projekt/imz-integratives-mobilitaetszentrum/>

Fördernde: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Mobilität

Kangaroos



Lastenradverleih Kangaroos
Bildquelle: Green City e.V., Tobias Hase

Unsere Lastenradflotte, die Green City e.V. Kangaroos, helfen der Verkehrswende auf die Sprünge. Bürger*innen können über ein Buchungssystem online eines von drei Lastenrädern kostenlos ausleihen. Wir haben unterschiedliche Modelle, teilweise mit Elektro-Antrieb. Jede*r kann sich so ein Lastenrad-Rad im Green City e.V. Büro abholen und damit testen, ob sich der Alltag nicht auch ohne Auto gestalten lässt. Im Jahr 2022 wurde 132 Mal ein Lastenrad ausgeliehen. Die Räder waren außerdem bei Veranstaltungen des Klimaherbstes, der Klima.Dult, der Wanderbaumallee und weiteren Aktionen im Einsatz.

Link zur Projektseite „Kangaroos“:

<https://www.greencity.de/projekt/kangaroos-lastenradflotte/>

Partner:

Freie Lastenradl e.V.

Fördernde: BMW Group

Dieses Projekt verfolgt folgende SDGs:



Stammtisch Mobilität und Verkehrswende



Stammtisch Mobilität und Verkehrswende am 30. September 2022
Bildquelle: Green City e.V.

Der Stammtisch Mobilität und Verkehrswende bietet seit 2017 interessierten Bürger*innen eine Austausch- und Informationsplattform für nachhaltige, sozial-gerechte und flächeneffiziente Mobilität. Dabei werden Anfragen aus der Bürgerschaft gebündelt und gemeinsam Antworten und Lösungsansätze entwickelt. Der niederschwellige, partizipative Ansatz trägt zur Aktivierung der Bürger*innen bei. Er ermöglicht den Austausch zwischen Bürgerschaft, Interessensverbänden, Wissenschaft, Verwaltung und Politik durch Diskussionsabende, Kontakt- und Wissensvermittlung. 2022 boten die etablierten Arbeitsgruppen zum Radverkehr und zur Stadtgestaltung fünf Workshops, vier Aktionstage und 16 Exkursionen an. Es gründete sich eine neue Arbeitsgruppe, welche sich zum Ziel macht, die Mobilitätsstrategie der Landeshauptstadt München konstruktiv und kritisch zu begleiten. Für eine gemeinsame Stellungnahme konnten über 20 Münchner Umwelt- und Verkehrsinitiativen zusammengebracht werden. Verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen und Pressearbeit rundeten die Aktivitäten ab. Im September 2022 konnte mit einer sehr gut besuchten Veranstaltung das fünfjährige Bestehen des Stammtisches gefeiert werden. Ganz im Sinne der aktivierenden Arbeit wurden auch hier Workshops vor allem zur Unterstützung des Radentscheids Bayern abgehalten. Insgesamt erreichten die Aktionen des Stammtisches 2022 über 2.300 Münchner*innen.

Der Stammtisch Mobilität und Verkehrswende ist Teil des „u-turn Organisationsbüros für nachhaltige Mobilität“.

Link zur Projektseite „Stammtisch Mobilität und Verkehrswende“:

<https://www.greencity.de/projekt/stammtisch-verkehrswende-und-mobilitaet/>

Fördernde: Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München

Das Projekt unterstützt folgende SDGs:



Autofasten



Autofasten Schlüsselübergabe
Bildquelle: Green City e.V., Julia Langhoff

Die Urlaubs- und Ausflugssaison 2022 zusammen mit dem 9-Euro-Ticket brachten die Fahrgäste zurück in den ÖPNV. Diesen Schwung für den Klimaschutz und eine enkelgerechte Mobilität haben wir, zusammen mit dem MVV, genutzt. Bei einer gemeinsamen Aktion wurden 25 IsarCards an Autofahrer*innen verlost. Der Deal: Den eigenen Autoschlüssel für einen Monat abgeben und dafür im Oktober 2022 kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten MVV-Raum in und rund um München nutzen.

Link zur Projektseite „Autofasten“:

https://www.greencity.de/autofasten_2022/

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Klimaschutz

Upcycle your Style



Nähworkshop im Bellvue di Monaco am 8. Mai 2022
Bildquelle: Green City e.V., Christina Pirner

Raus aus dem KonsumDschungel, rein in die TauschBar und ab in die NähDisko! Unser Kleidertauschformat „Upcycle your Style“ bietet neben der Möglichkeit selbst mitgebrachte Kleidungsstücke zu tauschen auch die Option die neuen Stücke vor Ort, gemeinsam mit den Näher*innen, zu upcyclen. Außerdem klärt eine Ausstellung zu den negativen Auswirkungen des Fast-Fashion-Industrie auf.

Der erste Termin im Jahr 2022 war am 8. Mai und hat im Bellevue di Monaco stattgefunden. Anders als sonst, hatte dieser Termin den Charakter eines Workshops. Die erste klassische Kleidertauschparty „Upcycle your Style“, hat am 31. Juli in der LUSIE, mit etwa 200 Teilnehmer*innen stattgefunden. Am 1. Oktober, ebenfalls in der LUISE, haben etwa 100 Personen Kleidung getauscht und geupcyclt. Bei der Kleidertauschparty im Eine Welt Haus, am 17. November, waren etwa 150 Personen dabei und haben neue Kleidungsstücke in der TauschBar ertauscht und in der NähDiso aufgewertet.

Link zur Projektseite „Upcycle your Style“:

<https://www.greencity.de/projekt/upcycle-your-style-kleidertauschparty/>

Förderer: Umweltbildung Bayern

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Klimapakt²



Abschlussveranstaltung des Klimapakt² im Munich Urban Colab
Bildquelle: Green City e.V., Robert Haas

Das Ziel des Klimapakts Münchner Wirtschaft ist es, große Münchner Unternehmen dabei zu unterstützen und zu motivieren CO₂ einzusparen. Der Fokus des Klimapakt² (2019-2022) spiegelte sich im Motto „Mehr Kooperation, mehr Klimaschutz“ wieder. Neben der Einsparung von etwa 21.000 Tonnen CO₂e arbeiteten die Unternehmen gemeinsam an Projekten für den Klimaschutz und intensivierten ihren Austausch. Das Projekt ist eine Initiative des Referats für Arbeit und Wirtschaft. Wir sind dabei Unterauftragnehmer der sustainable AG und für die Kommunikationsarbeit, sowie das Veranstaltungsmanagement, verantwortlich. Die Abschlussveranstaltung fand am 7. Juli 2022 im Munich Urban Colab statt. Dabei wurde auch die von uns gestaltete Abschlussbroschüre vorgestellt.

Link zur Projektseite „Klimapakt²“:

<https://www.greencity.de/projekt/klimapakt-muenchner-wirtschaft/>

Auftraggeber:

Sustainable AG für das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:



Netzwerktreffen „Für ein gutes Klima“



Unternehmenstag 15. September
Bildquelle: Green City e.V., Julia Langhoff

Am 15. September fand im Zwischennutzungsprojekt FRANZI das erste von uns veranstaltete Unternehmens-Netzwerktreffen statt. Wir fungieren zunehmend als integratives Element und Vermittler zwischen Bürgerschaft, Stadtpolitik und in München ansässigen Unternehmen, um Kräfte für den Klimaschutz zu bündeln. Bei dieser Veranstaltung kamen die Unternehmensvertreter*innen rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit ins Gespräch.

Dieses Projekt unterstützt folgende SDGs:

